



DORFGRUSS

BERICHTE UND AKTUELLES AUS FRIEDERSRIED UND UMGEBUNG

Q3/2024

WWW.FRIEDERSRIED.DE

DAMENFEUERWEHR

Seit 50 Jahren gibt es die Damenfeuerwehr in Friedersried. Gegründet wurde sie von Josef Hauser.

DORF MIT ZUKUNFT

Hiltensbach sichert sich im Wettbewerb eine Medaille mit Sonderauszeichnung.

SCHÜTZENVEREIN

Schwärzenburg Friedersried unter neuer Führung. Lorenz Gebhard und Alex Winkler übernehmen das Schützenmeisteramt.

GRUSSWORT

Liebe Leser des Dorfgruss.

Die zweite Jahreshälfte hat schon wieder begonnen und die Tage werden wieder kürzer. Man kann es kaum glauben, aber wir gehen schon wieder dem Herbst entgegen. Wenn die Urlaubs- und Ferientage vorbei sind, dann können wir die Herbstzeit wieder genießen. Durch die vielen Niederschläge hat sich die Natur wieder etwas erholt. Besonders festzustellen ist heuer, dass es eine reiche Obsternte gibt, jedoch beginnt die Reifezeit von Obst und Gemüse immer früher. So mancher Gartenbesitzer ist erfreut über seine reiche Ernte, auch wenn die Verarbeitung als Vorrat für den Winter mit Aufwand verbunden ist.

In der Marktgemeinde Stamsried war es mal wieder ein Sommer mit vielen Veranstaltungen, Vereinsfesten und Jubiläen. Grillabende in den einzelnen Orten gaben die Möglichkeiten sie zu besuchen und das Miteinander in der Gemeinschaft zu pflegen. Die einzelnen Vereine sind bemüht ihre

Vereinsmitglieder und der Bevölkerung Möglichkeiten an Informationen und Unterhaltung anzubieten.

Eine Besonderheit in der Marktgemeinde Stamsried war 2024 bestimmt der Wettbewerb: „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“. Nachdem Hiltenbach 2023 Kreissieger wurde, war heuer die Bezirkskommission am 03.07. zur Begutachtung im Ort. Die Bewohner von Hiltenbach haben sich sehr gut repräsentiert, die Jury war beeindruckt. Hiltenbach bekam Silber auf der Bezirksebene und einen Sonderpreis, für die Durchgrünung des Dorfes. Es ist der einzige Sonderpreis der in der Oberpfalz vergeben wurde. Die Ehrungen für Hiltenbach werden im Herbst bei zwei Veranstaltungen durchgeführt.

Das Medienteam des Dorfgruss wünscht allen Lesern des Dorfgruss für die Herbstzeit Zuversicht und Mut, sowie ein frohes Farbenspiel der Natur. Der Dorfgruss ist weit über unsere Heimat hinaus bekannt, denn er kann auch online auf www.friedersried.de gelesen werden. Bei Fragen wenden Sie sich an die angegebene Adresse.

Impressum

Herausgeber

OGV Friedersried
Georg Fritsch 1. Vorstand
Friedersried 11, 93491 Stamsried
Telefon: 09466 274
georg.fritsch@gmx.net
www.friedersried.de



Inhaltsverzeichnis

- 02 Grusswort
- 03 Impressum
- 04 OGV Frühjahreswanderung
- 05 OGV Kräuterführung
- 06 Friedersrieder Mesnerin wird 75
- 08 Ehepaar Kreuzer
- 09 Bio-Gemüsegärtnerei Weindl
- 10 Mit dem Jäger im Wald
- 11 50 Jahre Damenfeuerwehr
- 12 Firmen, Vereine & Co.
- 14 Hiltenbach - Unser Dorf hat Zukunft
- 16 Auszeichnung der Schülerin Lara Hauser
- 17 Grillfest der FFW Friedersried
- 19 Neue Schützenmeister bei Schwärzenburg Friedersried
- 20 Opferstock in der Friedersrieder Kirche
- 21 Gewinner des Buchstaben-Mix Rätsels
- 22 Friedersrieder Dorfvereine
- 23 Goldene Hochzeit Hermine und Erwin Schlecht
- 24 Fledermäuse in der Friedersrieder Kirche
- 25 Spitzwegerich eine vielfältige, alte Heilpflanze
- 26 Schauermesse in Thanried
- 27 Schauermesse in Hiltenbach
- 28 Naturgarten - Ehepaar Spießl aus Hiltenbach
- 29 Betriebsfest Backladen Hornauer
- 30 Schwarzer Holunder – Heilpflanze des Jahres 2024
- 31 Rätsel

ZIMMEREI



REINHARD IEREIS

Dachziegeleindeckungen > Wintergärten > Innenausbau > Balkone > Holzbau

Reinhard Ziereis → Zimmerei → Hollertau 12 → 93491 Stamsried

Hollertau 12
93491 STAMSRIED
 Telefon 09466/206

Telefax 09466/1440
 Mobil 0170/2414208
 E-Mail zimmerei-ziereis@t-online.de

OGV Frühjahreswanderung

Zum Jahresprogramm des OGV Friedersried gehört jedes Jahr eine Frühjahreswanderung. Auch heuer machte man sich wieder auf den Weg, dabei geht es immer wieder darum, die Heimatregion zu erkunden. In diesem Jahr war der Treffpunkt das Gasthaus Breu. Von dort aus ging es über den alten Friedersrieder Mühlenweg zur Hindelmühle. Hinter der Landbäckerei Höcherl wanderten alle steil bergauf zum Höferberg. Oben angekommen hatte man einen besonderen Ausblick, über die Hügellandschaft unserer Heimat. Der Waldweg führte

entlang der Süd – Ostseite des Berges in Richtung Glocknerhof. Dabei gab es so manche Sehenswürdigkeiten im Wald zu entdecken. Nach eineinhalb Stunden Wanderung war das Ziel, die Minigolfanlage in Stamsried, erreicht. Unser OGV-Mitglied Daniela Hauser hatte alles schon vorbereitet für einen besonderen Empfang der Wandergruppe. Nach einer Stärkung mit frischen Getränken, Kaffee und Kuchen und leckerem Eis ging es über die Bermühle wieder zurück zum Ausgangspunkt Friedersried.



OGV Kräuterführung

Der OGV Friedersried beschäftigte sich schon immer mit dem Thema Kräuter. Der Stammtisch im Januar mit dem Thema: „Die Vielfalt der Kräutertees“ war sehr gut besucht. Sieglinde Breu als Mitglied des OGV, wusste sehr gut Bescheid über den Wert von Kräutern als Tee für den menschlichen Genuss und deren Anwendung im Krankheitsfall aufzuzeigen. Zudem konnten die einzelnen Mischungen probiert werden. Im Winter hatte man sich vorgenommen, im Frühsommer

eine Kräuterführung zu veranstalten. Nun war es im Monat Mai durch die frühe Vegetation schon möglich eine Kräuterführung durchzuführen. Auf Einladung des OGV war man in Stamsried unterwegs. Sieglinde verstand es in besonderen Weise, die vielen Besucher mitzunehmen. Zu den einzelnen Kräutern wie Brenneseln oder Löwenzahn hatte sie nicht nur das Fachwissen, sondern untermauerte es mit einem Gedicht. Alle waren sich einig, dem verlorenen Wissen über die Naturgegebenheiten wieder mehr Raum im eigenen Leben zu geben.



Nähe Aldi
Cham!



Gartenmarkt und Baumschule
Inh.: Anna Pohl



Am Taschinger Berg 2
93413 Cham/Janahof

Telefon 09971/9966994
Telefax 09971/7608436
anne@gartenmarkt-pohl.de
www.gartenmarkt-pohl.de



Friedersrieder Mesnerin wird 75

Am Am letzten Samstagabendgottesdienst im Juni gratulierte Pfarrer Kastner, die Kirchenverwaltung Friedersried und die Pfarrangehörigen der Friedersrieder Mesnerin Resi Weindler zu ihrem 75. Geburtstag. Gleichzeitig wurde ihr für die 17-jährige Tätigkeit als Mesnerin gedankt. Mesnerin zu sein ist eine vielfältige Aufgabe, täglich besucht sie das Gotteshaus, sperrt morgens auf und am Abend wieder zu. Zudem kümmert sie sich um die Sauberkeit des Kirchengebäudes und den Altarschmuck. Eine Mesnerin ist Ansprechpartner für die ganzen Pfarrangehörigen bei kirchlichen Anlässen. Es erfordert eine enge Zusammenarbeit

mit dem örtlichen Pfarrer und der Kirchenverwaltung. Die Hauptaufgabe ist jedoch die Vorbereitung von Gottesdiensten und kirchlichen Feiern wie Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen. Sie hilft dem Pfarrer beim Anlegen der Gewänder und richtet den Altar für den Gottesdienst. Kümmert sich um die Altarkerzen, Weihrauch, Messwein und Hostien. Das sind eine Fülle von Aufgaben, die meist in der Öffentlichkeit gar nicht wahrgenommen werden. Resi Weindler gilt der Dank und ebenfalls der Familie, die sie dabei unterstützt. Sie erledigt mit Hingabe all die Aufgaben in der Friedersrieder Filialkirche.



Mein Garten, mein Paradies.



WIR PLANEN, SIE PFLANZEN.

In 3 Schritten zur persönlichen Wohlfühloase:

- 1** Vereinbaren Sie Ihren Termin: Tel. 09971 - 80618 - 0
- 2** Bringen Sie folgendes zu Ihrem Termin mit:
Fotos und Maße der zu gestaltenden Fläche, evtl. Lageplan,
Angaben zu bestehenden Pflanzen, persönliche Wünsche.
- 3** Sie erhalten von uns:
Persönliche und fachliche Beratung sowie eine Riesen-
Pflanzenauswahl. Beim Kauf Ihrer benötigten Pflanzen
erhalten Sie die Handskizze mit Ideen zur Gartenge-
staltung inklusive der Pflanzliste.

Mo.-Fr. 08.30 - 18.00 Uhr
Sa. 08.30 - 14.00 Uhr

Kostenlose
Pflanzplanung
vom Profi!



Für weitere Infos
QR-Code scannen



Ziffling-Bierl 2 | 93497 Willmering bei Cham
☎ 0 99 71 - 80 618 - 0
✉ pflanzplanung@pohl-pflanzen.de

www.pohl-pflanzen.de



AUTO DAUERER

Meisterbetrieb der Kfz - Innung

- 1a - Autoservice
- Rep. - Werkstätte für alle Fabrikate
- Neu - und Gebrauchtwagen
- DEKRA - Prüfung jeden Donnerstag
- Karosserie - Instandsetzung
- AU für Benzin und Diesel
- Abschleppdienst
- Reifen, Felgen, Zubehör
- Hydraulikschlauch - Montage
- Sandstrahlarbeiten

Raubersried 12 • 93491 Stamsried • Tel. 09465 522 • Fax 09465 704

www.auto-dauerer.de

Ehepaar Kreuzer

Der Seniorenkreis Friedersried hatte zum Monatstreffen im Juni das Ehepaar Kreuzer eingeladen. Einen bewegten Nachmittag mit vielen Informationen, erlebten die Friedersrieder Senioren. Das Ehepaar Kreuzer berichtete über menschliche Notfälle und Krisenintervention. Über Jahrzehnte begleiten und betreuen Barbara und Richard Kreuzer Menschen in Notsituationen. Das ehrenamtliche Engagement der beiden verdient große Anerkennung. Mit reichlich Erfahrung und viel Einfühlungsvermögen helfen sie in Not. Als Einsatzkräfte in Krisensituationen sind sie beide oftmals der rettende Strohalm. Sie sind oft da, wenn die menschliche Kunst der Ärzte nicht mehr reicht. Sie kümmern sich um Angehörige am Unfallort und auch um die erschöpften Einsatzkräfte. Sie übernehmen zusammen mit der Polizei, die überaus schwierige Aufgabe, bei Unfällen die Todesnachricht zu

überbringen. Das Ehepaar und andere Mitarbeiter stützen damit Betroffene in einer extremen Situation und helfen bei der Bewältigung der Krise. Besonders bei erfolgloser Reanimation, Tod von Kindern, Suizid und Tod durch Gewalteinwirkung sind die Angehörigen besonders betroffen. Dabei kann eine Nacharbeit oft Tage, sogar Wochen dauern. Oft hört man: „Ja, wenn ich noch einmal mit ihm, mit ihr reden könnte“. Besser ist es, zu Lebzeiten Herz und Verstand walten zu lassen. Für eine Arbeit mit Menschen braucht es ein christliches Verständnis und die Schweigepflicht. Das Ehepaar Kreuzer investiert sehr viel Zeit und Aufwand für die Krisenintervention. Dabei ist festzustellen, dass die Menschen rauer und härter werden. Die Helfer wirken dabei im Stillen und im Hintergrund, ohne dass ihre aufwendige Arbeit öffentlichkeitswirksam herausgestellt wird. Es war ein besonderer Nachmittag, der alle über das eigene Leben und unserer Mitmenschen zum Nachdenken brachte.



Bio-Gemüsegärtnerei Weindl

Einen interessanten Ausflug hat der OGV zur Bio-Gemüsegärtnerei Weindl nach Grafenkirchen unternommen. Gärtnermeister Michael Weindl gründete diese vor 20 Jahren und ist seit 2012 Biolandzertifiziert. Auf einer Fläche von 1,4 Hektar werden je nach Saison 20 verschiedene Salatsorten, Gurken, Tomaten, Zucchini, Porree, Zwiebel, Knoblauch, Kürbisse, Knollen und Stangensellerie, Lauchzwiebeln, rote Bete, Buschbohnen, Weis – und Blaukraut, Spitzkraut, Wirsing, Grünkohl, Rosenkohl, Karotten, Winterrettich, Radieschen, Rhabarber und Kohlrabi produziert. Weil Herr Weindl ein Pionier in Anbau von Bio - Gemüse ist, probiert er jedes Jahr neue Gemüseorten aus. Denn nicht alles, was angeboten wird, kann man erfolgreich in unserer Region aufgrund des Klimas anbauen. Die Ware wird an verschiedene Bioläden in der Region geliefert,

zudem gibt es einen eigenen Hofladen, wo immer frisches Gemüse angeboten wird. Es besteht auch die Möglichkeit sich Jungpflanzen zu erwerben. Gärtnermeister Michael Weindl konnte den Friedersrieder Gartlern jede Menge Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Gemüseanbau mitgeben. Mit einer gemütlichen Einkehr im Biergarten beim Wirts Wast in Grafenkirchen ließen die Teilnehmer den gelungenen Ausflug ausklingen.



Mit dem Jäger im Wald

Im Rahmen der Pfingstferien hat der OGV Friedersried die Kinder zu einem besonderen Event eingeladen. Das Thema war, wir gehen mit dem Jäger in den Wald. Mit dem langjährigen Jagdpächter Ewald Plach hatten die Kinder einen echten Jagdprofi an ihrer Seite, der ihnen viel Wissen über die Zusammenhänge von Wald und Wild vermitteln konnte.

Anfangs wurden alle Kinder begrüßt und ihre erste Aufgabe bestand darin, aufzuzählen, was denn ein Jäger so alles braucht, um erfolgreich auf Jagd zu gehen. Ewald Plach zählte den Kindern auf, dass er immer ein Fernglas, ein Messer und ein zielsicheres Gewehr braucht. Und natürlich seinen Jagdhund mit guter Ausbildung. Denn nicht nur ein Jäger sollte die Wildspuren lesen können, sondern auch der Jagdhund muss die Fährte aufnehmen und das Wildtier finden. Im prakti-

schen Teil ging es mit dem Jäger und seinem Jagdhund in den Wald um Raubersried. Dabei hatten die Kinder Glück, denn es wurden ein Fuchs, ein Specht, ein Rehkitz und ein Bussard gesichtet. Die Rehkitzrettung war auch ein Thema mit den Kindern. Nachdem alle einmal auf dem Hochsitz des Jägers Platz nehmen konnten, ging es zurück zur Simml-Schupfa. Alle Kinder freuten sich auf die Brotzeit nach der aufregenden Waldrunde, die für die Teilnehmer sehr informativ war.



50 Jahre Damenfeuerwehr

Am 07. Juli fand in Friedersried die Veranstaltung „50 Jahre Damenfeuerwehr“ statt. Geladen waren alle Damenmitglieder der FFW Friedersried. Gegründet wurde die Damenfeuerwehr durch Josef Hauser, ihm schenkte 2. Vorstand Alexander Ruckerl große Anerkennung während seiner Rede, denn es ist ihm zu verdanken, dass es die Damenfeuerwehr Friedersried gibt.

Ab 9 Uhr konnten alle kommen, die sich zu einem langen Sonntagsbrunch angemeldet haben. Mit ganz viel Liebe wurde von Diana Schlecht, Anna Zwicknagel und Steffi Schwarzer ein ausgiebiges Frühstück mit allerlei Leckereien hergerichtet. Einige Frauen wurden geehrt, die 1974 der ersten Damenfeuerwehr beigetreten sind.

Zum Schluss folgten noch einige Schlussworte und eine Danksagung unseres Bürgermeisters Herbert Bauer und dem neuen Kreisbrandinspektor Norbert Mezei. Dieses Sonntagsfrühstück war eine sehr gelungene Idee.



Firmen, Vereine & Co. aus unserer Heimatregion

Firmen:

Auto Dauerer - Kfz-Meisterbetrieb	Dauerer Josef	09465/522
Backladen	Hornauer Bianca	0174/1924863
Baggerbetrieb	Rückerl A.	09466/910978
Brennholzhandel	Schmid Christian	09461/5618
Elektrotechnik Schlecht	Schlecht Klaus	09466/910399
Friseursalon	Reil Evi	09465/458
Gasthaus Breu	Breu Resi	09466/310
Imkerei	Schmid Erich	09465/431
Heizung und Sanitär	Ellmann Martin	09466/90297
Heizung und Sanitär	Zwicznagel Josef	09466/1358
Landbäckerei	Höcherl Michael	09466/1048
Naturheilpraxis	Witt-Gebhard Valeria	0151/26770463
Schankanlagenservice	Spagl Josef	09466/474
Spenglerei	Zwicznagel Werner	09466/246



look
OPTIK

Oberer Markt 5
93426 Roding
Tel: 09461 - 1317
Tel: 09461 - 913219

HÖR)))
AKUSTIK
DUSCHNER

Ihre Partner für gutes Sehen und gutes Hören

Cham | Furth i. Wald | Roding | Waldmünchen

Vereine:

Freiwillige Feuerwehr	Friedersried	Vorstand: Schlecht Klaus
Kapellenverein	Hiltenschach	Vorstand: Zenger Renate
Kapellenverein	Raubersried	Vorstand: Seidl Josef
Kapellenverein	Thanried	Vorstand: Dippolt Stefan
Obst und Gartenbauverein	Friedersried	Vorstand: Fritsch Georg
Seniorenverein	Friedersried	Vorstand: Fritsch G., Hornauer R., Schlecht H.
Schützenverein Schwärzenburg	Friedersried	Schützenmeister: Gebhard Lorenz & Winkler Alex

Selbstvermarkter von Bayerwald Jung-Rind:

Fuchs Matthias	Friedersried-Leiten	09466/911488
Höcherl Dominik und Jasmin	Hindelmühle	0151/64677432
Spagl Josef	Schnepfenried	09466/474



Elektrotechnik
Elektrotechnik
Schlecht

Tel. 09466-910399
Fax 09466-910398
Mobil 0173-3845758
e-mail: info@ets-schlecht.de
www.ets-schlecht.de

Klaus Schlecht
Friedersried 11
93491 Stamsried



EdererHof
Wo man wo's herkommt!

**Speisekartoffeln
Karpfenfilet**

Ederer • Pitzling
Telefon: 0 99 71 / 80 14 37
www.edererhof.de



**Stamsrieder
Getränkefachhandel**

Inhaber: Anton jun. Eberl
Braumeister

Neunburger Straße 23 • 93491 Stamsried
Tel. 09466 / 9112990 • Fax 09466 / 9112996
E-Mail: info@stamsrieder-getraenkefachhandel.de
www.stamsrieder-getraenkefachhandel.de



Baumaschinen-Mietpark
Aussenanlagen
Gartenpflege

Baggerbetrieb
A. Ruckerl
Friedersried 10
93491 Stamsried

01 51 / 14 93 16 84 oder 01 60 / 96 28 55 13

Musiker & Künstler:

Fleischmann Kilian
Mühl Margarete
Reitinger Günter
Seidl Josef
Schmid Markus
Spagl Josef
Winkler Leo
Fritsch Dorothea

Friedersried
Friedersried
Friedersried
Raubersried
Raubersried
Schnepfenried
Raubersried
Friedersried

Stamsrieder Blasmusik
Stamsrieder Blasmusik
Band: Blech Waidler & Sunnreiber
Band: MIASANS & Vorwaidler
Band: MIASANS & Vorwaidler
Mundharmonika
Duo „Leo & Fabian“
Aquarellbilder



**JOHANNES
apotheker**

Inh. Dr. Klemens Raab

Marktplatz 7
93491 Stamsried
Tel. (09466) 91 00 55
Fax (09466) 91 00 53



Hiltenschbach - Unser Dorf hat Zukunft

Das beschauliche Dörflein Hiltenschbach ist kaum über die Grenzen des Marktes Stamsried hinaus bekannt.

Umso verwunderter war die Jury des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“, dass die Ortschaft tatsächlich sieben Ortseingänge hat. – Viele Wege führen also nach Hiltenschbach. Davon

konnte sich die ca. 15-köpfige Kommission des Bezirksentscheides am Mittwoch, den 3. Juli 2024 selbst überzeugen.

Bei regnerischem Wetter marschierten die Besucher mit Dorfbewohnern durch Hiltenschbach und entdeckten dabei einige Besonderheiten, von denen sie in der Broschüre bereits



EDEKA



Märkte Neubäu und Stamsried

Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Christian Niklas mit Team!

gelesen hatten. Nach dem gemeinsamen Beginn am Woghaisl und dem Rundgang endete die Begehung bei einer Brotzeit in der Laube der Familie Spießl Wolfgang. Glücklicherweise ließ sich niemand von dem Regen die gute Laune verderben und so fanden bei Speis und Trank noch nette Gespräche statt. Schon hier war die Begeisterung der Jury für die Durchgrünung des Dorfes spürbar.

Das Ergebnis des Wettbewerbs wurde erst am Freitag, den 5. Juli bekannt gegeben.

Unabhängig davon trafen sich die Dorfbewohner aber noch am Tag der Begehung bei Familie Zenger in der Garage, um auf den Tag des Wettbewerbs anzustoßen. „Wir feiern, egal wie’s ausgeht!“

Am Freitagmittag überbrachte der OGV-Vorsitzende Georg Fritsch den Hiltenbachern die freudige Nachricht, dass sie beim Bezirksentscheid folgenden Platz erreicht hatten:

„Silber“ mit dem Sonderpreis des Bezirksverbandes für Gartenbau und Landespflanze Oberpfalz für „Hervorragende Grüngestaltung“.

Die Freude der Dorfbewohner über dieses tolle Ergebnis war groß und so wurde am folgenden Tag bei der Feierabendhalbe darauf angestoßen.

Um den Abschluss des gelungenen Wettbewerbes nochmals zu feiern, trafen sich die Hiltenbacher mit dem OGV Vorsitzenden Georg Fritsch und mit Susanne Deutschländer vom Landratsamt Cham am Montag, den 15. Juli 24 nochmals.

Renate Zenger dankte dem „Stanglschneider Schosch“ und Susanne für ihre Mithilfe und gute Zusammenarbeit bezüglich des Wettbewerbes und überreichte ein kleines persönliches Präsent.

Bei warmen Leberkäsemmeln und Getränken wurde der ein oder andere Punkt nochmals ins Gedächtnis gerufen, viel geredet und gelacht.

Insgesamt war der Bezirksentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ ein voller Erfolg und gab viel Anlass, um gemeinsame Stunden zu verbringen.

Die Hiltenbacher sind stolz auf „ihr Silber mit Sonderpreis“ und bedanken sich bei allen, die zum Erreichen dieser Auszeichnung beigetragen haben.



Auszeichnung von der Schülerin Lara Hauser

In einem europaweiten Schülerwettbewerb mit dem Thema: „Grenzenloses Europa“ wurden in ganz Europa zur Teilnahme aufgerufen. Allein in Bayern haben rund 17000 Schüler aus 215 Schulen daran teilgenommen. Bayern erzielte dabei 92 von insgesamt 433 Bundespreisen. Auch die Wolfgang Spießl Schule Stamsried nahm am Wettbewerb teil. Die Schülerin Lara Hauser fertigte ein Bild zum vorgegebenen Thema: „Stell dir vor, du reist mit einem Raumschiff ins Weltall, um fremdes Wesen Europa

vorzustellen. Was nimmst du hierfür mit? Start frei für Deine Mission“

In der Oberpfalz gab es drei Landespreisträger einer Grundschule, die im großen Sitzungssaal der Regierung der Oberpfalz in Regensburg geehrt wurden. Die Schülerin Lara Hauser aus Friedersried wurde durch den Regierungspräsidenten der Oberpfalz Walter Jonas und dem Bezirkstagspräsidenten der Oberpfalz Landrat Franz Löffler geehrt.

Herzlichen Glückwunsch Lara!



Grillfest der FFW Friedersried

Am 26. Juli fand wieder das alljährliche Grillfest der FFW Friedersried statt. Ab 19 Uhr stürmten so viele Besucher wie nie zuvor, wahrscheinlich aufgrund des sehr schönen Wetters, zum Feuerwehrhaus. Viele benachbarte Feuerwehren und andere Vereine, sowie zahlreiche Besucher ließen es sich bei leckeren Grillspezialitäten, Käsespätzle, Kaffee und Kuchen, sowie kühlen Getränken gut gehen. Einige Grußworte und Danksagungen an alle Helfer folgten von dem 2. Komman-



dant Bernhard Schwarzer. Bei angenehmer Atmosphäre ging der Abend um kurz nach Mitternacht zu Ende. Es war mal wieder ein sehr schönes gelungenes Event.



Internationaler Jugendbegegnungsverein e.V.



Internationale Jugendbegegnung „Zeltlager“ für Kinder und Jugendliche

Gemeinschaft leben, Gemeinschaft erfahren, Rücksichtnahme und Toleranz,

Das ist unser Motto

Bei Interesse bitte melden:

**Alois Schmidt, Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Bernhardswald
Mittelweg 7, 93170 Bernhardswald, Tel: 0172/833 30 73**



Neue Schützenmeister bei Schwärzenburg Friedersried

Nachdem sich die bisherige Doppelspitze mit Anna Zwicknagel und Florian Kreitmeier nicht mehr zur Wahl stellte, war der Posten des Schützenmeisters vakant. Lorenz Gebhard, Ehrenmitglied und von 1998 bis 2014 langjähriger Schützenmeister, konnte sich vorstellen das Amt zu übernehmen, aber nicht allein.

Nachdem die Versammlung kurz unterbrochen wurde und hinter geschlossenen Türen intensive Gespräche liefen, präsentierte der Verein die Lösung: Alex Winkler übernimmt in Doppelspitze mit Lorenz Gebhard das Schützenmeisteramt.

Die darauffolgenden Posten waren dann schnell vergeben. Gauschützenmeister Jürgen Bauer und Bürgermeister Herbert Bauer sprachen noch Grußworte und bedankten sich für die Übernahme der Ehrenämter.

Schützenmeister: Gebhard Lorenz,
Winkler Alex
1. Schatzmeister: Reil Maximilian
2. Schatzmeister: Zwicknagel Anna
Schriftführer: Müller Werner
Schießleiter: Reil Josef,
Kreitmeier Florian
Schlecht Erwin jun.
Jugendleiter: Ruckerl Albert
Damenleiter: Winkler Beate
Org.leiterin: Zwicknagel Josef
Waffenwart: Hebauer Kilian
Fahnenjunker: Dippold Stefan,
Hauser Engelbert,
Früchtl Yvonne,
Schwarzer Stefanie
Kassenprüfer: Kreitmeier Martina,
Zwicknagel Martina



Opferstock in der Friedersrieder Kirche

Die Friedersrieder Kirche aus dem 1100 Jahrhundert bewahrt immer noch so manche Geheimnisse. Der Sandstein und der romanische Baustil auch Langhaus genannt, erfuhr in den zurückliegenden Jahrhunderten immer bauliche Veränderungen. Da ist die Inschrift auf dem Eingangportal, die bis jetzt noch niemand gelöst hat. Und was spielten eigentlich die Chamerauer für eine Rolle in Friedersried? Ihr

Wappen: die wilde Sau, wurde in der Friedersrieder Kirche hinterlassen. Uns beschäftigen folgende Fragen:

Wer hat den kunstvollen Opferstock gemacht und wurde er tatsächlich im Jahr 1753 gefertigt? Oder bedeuten die Zahlen etwas anderes? Wenn man bedenkt, dass das erste Schulhaus in Friedersried erst 100 Jahre später 1846 gebaut wurde, so ist er eine handwerkliche Meisterleistung. Wer



Angaben dazu machen kann, darf sich gerne beim OGV Friedersried melden. Auch heuer wieder feiern die Friedersrieder ihr Kirchweihfest am dritten Sonntag im September an Matthäus.

Friseursalon

Evi Reil

Raubersried 10
93491 Stamsried
Telefon 09465 458



Gewinner des Buchstaben-Mix Rätsels

Beim letzten Rätsel ging es darum, den Buchstabensalat zu ordnen. Dies gelang allen 72 Einsendern richtig. Es beteiligten sich auch dieses Mal wieder viele Leute aus verschiedenen Richtungen, Glück hatten aber 3 Herren aus der Umgebung. Martin Wenzl aus Thanried zog die Gewinner vom Buchstaben-Mix.

Manfred Ried aus Stamsried
Oliver Eckert aus Stamsried
Maximilian Ederer aus Hitzelsberg

Sie erhielten einen Gutschein von Helga Probst aus Neukirchen-Balbini.



Robert Rötzer

- **Landwirtschaftlicher Meisterbetrieb**
- **Lagerland**
- **Biogasanlage – Entsorgung organischer Reststoffe**

Durch die Aufnahme organischer Stoffe von Lebensmittelbetrieben ist es uns möglich:

- CO₂-neutral Strom u. Wärme zu produzieren
- Eine humusmehrende Bewirtschaftung im Ackerbau zu erzielen
- Mit pflugloser Bewirtschaftung u. Strohdüngung Erosionen zu vermeiden u. CO₂-neutral zu produzieren
- Trocknung u. Verkauf von Getreide, Leguminosen, Raps u. Körnermais auch in Kleinmengen

Hiltensbach 12 • 93491 Stamsried • Mobil: 0170/4168184
Tel: 09465/228 • Fax: 09465/795 • E-Mail: r-roetzer@posteo.de

Friedersrieder Dorfvereine

In der Marktgemeinde Stamsried sind im Laufe eines Jahres eine Vielzahl von Festen. Da gibt es die Grillfeste der einzelnen Ortsfeuerwehren. Die kirchlichen Feste und die Sportvereine sorgen ebenfalls für Begegnungen. Viele Ortsvereine in der Marktgemeinde veranstalten für die Bürger in den einzelnen Ortsteilen kleinere Feste. All diese Feste haben ihre Berechtigungen, denn sie dienen zum Austausch und Begegnungen der Bürger. Und bringen eine Abwechslung zum Alltag.

Im Jahre 2024 gab es bis jetzt in der Marktgemeinde Stamsried zwei größere Feste. Die FFW Diebersried feierte die Einweihung des neuen Gerätehauses und der FC Stamsried sein 60jähriges Bestehen. An beiden Festen beteiligten sich auch die Ortsvereine aus Friedersried. Die FFW, Schützenverein und der Obst – und Gartenbauverein waren gemeinsam als starke Einheit vertreten. Erfreulich ist zudem, dass all die Feste friedlich abgelaufen sind.



Minigolf-Zentrum


Wir freuen uns auf Euren Besuch am
Minigolfplatz in Stamsried!

Goldene Hochzeit Hermine und Erwin Schlecht

Das Dorfgruss Team gratuliert dem Ehepaar Hermine und Erwin Schlecht aus Thanried zur „Goldenen Hochzeit“. Am 15.06.24 wurde mit ihren drei Söhnen, Schwiegertöchtern und den drei Enkelkindern gefeiert. Noch immer ist der Gemüse – und Obstgarten für beide nicht nur Arbeit, sondern auch Wertschöpfung für gesunde Ernährung. Für Erwin ist vor allem der Waldumbau zur großen Aufgabe seit dem Renteneintritt geworden. Man kann ihn als Pionier bezeichnen, wenn es um den Waldumbau für künftige klimafreundliche Baumarten geht. Beide schätzen es, in Gesellschaft zu sein und engagieren sich in den Heimatver-

einen. Ob Feuerwehr, Schützen, OGV, Kapellenverein, Stammtisch und dem Seniorenkreis, überall sind sie gern gesehen. Wir wünschen dem Ehepaar Schlecht weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.



Allianz 

Allianz Hauptvertreterin Karin Dobmeier

Versicherung - Vorsorge - Vermögen

Schwanenstr. 6 Triftweg 3
92444 Rötz 93426 Roding-Neubäu

Tel.: 0 49.99 76 12 32
Fax: 0 49.99 76 16 98
Mobil: 01 60.1 52 65 87

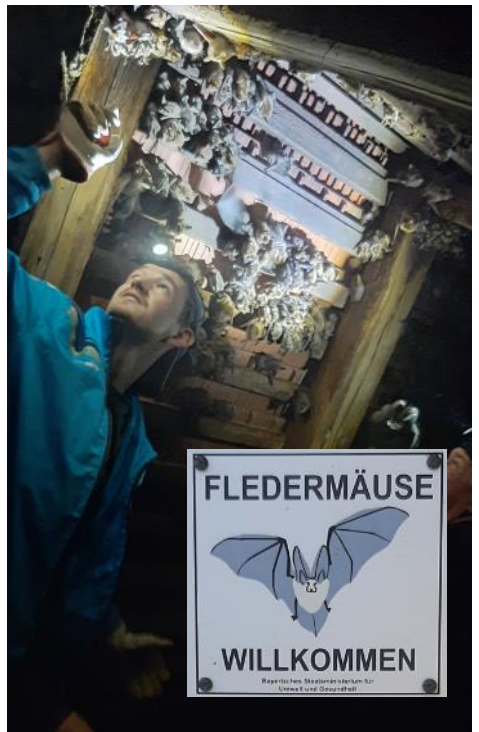
agentur.dobmeier@allianz.de
www.allianz-dobmeier.de



Fledermäuse in der Friedersrieder Kirche

Die Zählung der Mausohrfledermaus in der KW 28 in der Friedersrieder Kirche hat zu einem neuen Rekordeergebnis geführt. Markus Schmidberger und ein Mitarbeiter vom LBV Zentrum Arnschwang waren wie in all den zurückliegenden Jahren auch heuer wieder gekommen, um den Bestand zu zählen. Die Zählung ergab heuer einen Rekord von 1039 Tiere insgesamt, davon 575 Alttiere und 464 Jungtiere. Zum ersten Mal wurden über 1000 Fledermäuse gezählt, die im Dachstuhl oberhalb des Altarraums ihre Heimat haben. Damit hat Friedersried die größte Fledermauskolonie im Landkreis Cham. Die Mausohrfledermaus ist eine typische Kirchenfledermaus und mit 40 Zentimeter Flügelspannweite unsere größte heimische Fledermausart. Über viele Generationen bewohnen die Fledermäuse ungestört Dachböden als warme Ersatzhöhlen. Je nach Saison werden im gesamten Dachbodenbereich Hangplätze ausgewählt. Bei der Geburt der Jungen etwa Anfang Juni sucht das Weibchen einen etwas abgelegenen Platz auf. Das Neugeborene krabbelt sofort am Bauchfell der Mutter hoch Richtung Zitzen. Dabei wird es von der Mutter geleckt und kehrt in die Hanggemeinschaft zurück, um sich, nämlich mit dem Kopf nach unten, aufzuhängen. Bei Einbruch der Dunkelheit machen sie sich auf den Weg nach Insekten und verlassen das Dachstuhlge-

bäude. Die Jungen bleiben im Quartier zurück. Sie hängen unter Aufsicht mehrerer Weibchen eng beieinander, um sich gegenseitig zu wärmen. Wenn die Alttiere auf Beutejagd gehen, orientieren sie sich über Ortungslaute im Ultraschallbereich, dadurch können sie kleinste Beutetiere aufspüren. Zum Säugen kommen die jagenden Mütter regelmäßig wieder ins Quartier zurück. Sie erkennen ihre Jungen an individuellen Ruflauten und am Geruch aus der Vielzahl zurückgelassener Jungtiere heraus. Die große Fledermauskolonie in Friedersried zeigt, dass es in unserer Heimat ein großes Nahrungsangebot für die Fledermäuse gibt.



Spitzwegerich eine vielfältige, alte Heilpflanze

Spitzwegerich ist besonders hilfreich für Menschen, die zu Infektionen der Atemwege neigen, viel sprechen müssen und unter der Wirkung von Klimaanlage leiden. Durch seinen sehr hohen Anteil an Schleimstoffen besänftigt er gereizte Atemwege sofort. Eine sofortige positive Wirkung erzielt man bei Insekten – und Bienenstichen. Sie schwellen nicht an und jucken nicht, wenn man ein Spitzwegerichblatt darauf zerreibt. Spitzwegerich ist blutstillend und entzündungshemmend und wirkend als Wund-schnellverband. Spitzwegerich der „Wegbeherrscher“ ist weit verbreitet. Man findet ihn auf fast jeder ungedüngten Wiese und Trampelpfaden. In der Küche findet der Spitzwegerich ebenfalls Verwendung. Junge Spitzwegerichblätter püriert mit einem leistungsstarken Mixer erzeugt „Grüne Smoothies“, sowie schnelle Suppen und verleihen Kräuterdressings Stand und eine glatte Konsistenz. Spitzwege-

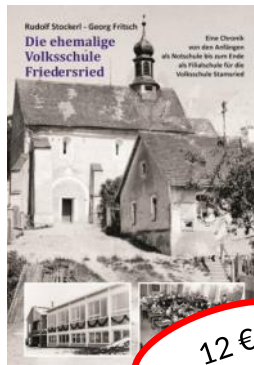
rich als „Erste Hilfe“ vor allem bei Familien mit Kindern, wenn Husten ein Dauerthema ist. Bei Insektenstichen, Mückenstichen, Bienen und Wespenstichen, Spitzwegerich kleinkauen und den Stich damit einreiben bzw. auflegen. Nach ca. fünf Minuten schmerzt der Stich nicht mehr und schwellt auch nicht an. Kaum ein Wildkraut ist so nützlich und vielfältig verwendbar wie der Spitzwegerich. Er kann ihr Leben gesünder machen, ja es vielleicht sogar retten.



Heimatbücher

Die zwei Heimatbücher des OGV Friedersried sind in ausreichender Anzahl verfügbar.

Beziehen können Sie die Bücher bei Georg Fritsch 09466 274



12 €



15 €

Schauermesse in Thanried

Am Freitag, den 31. Mai 2024 fand die diesjährige Schauermesse des Ortes Thanried vor der Dorfkapelle statt. Zelebriert wurde die Messe wieder vom Stamsrieder Pfarrer Herrn Siegmund Kastner. Während der Messe regnete es in Strömen. Trotzdem kamen viele Besucher, auch aus den umliegenden Ortschaften. Die Thanrieder sorgten wegen des schlechten Wetters vor und stellten ein Zelt auf, in dem alle Gottesdienstbesucher Platz finden konnten. In diesem Jahr konnte auch ein Jubiläum gefeiert werden. Vor 25 Jahren wurde der Kapellenverein

Thanried gegründet. Damals gehörte Thanried noch zur Pfarrei Neukirchen-Balbini. Der Verein setzt sich zum Ziel, die Kapelle und deren Umfeld zu erhalten. Dieses Jahr wurde an der Kapelle der Putz ausgebessert, das Dach heruntergewaschen und den Außenwänden ein neuer Farbanstrich verpasst.

Nach dem Gottesdienst blieben noch viele Besucher im Zelt, wo Grillspezialitäten, Getränke und Selbstgebackenes angeboten wurden.



Schauermesse in Hiltenbach

Am Freitag, den 19. Juli 2024 war es mal wieder so weit – das alljährliche Schaueramt in Hiltenbach fand statt.

Heuer war der Name nicht Programm, denn statt Schauer gab es strahlenden Sonnenschein.

Herr Pfarrer Siegmund Kastner hielt in der Kapelle die Messe ab. Gemeinsam mit den Dorfbewohnern und anderen Besuchern wurde für das vergangene Jahr gedankt sowie für ge-
deihliches Wetter für die jetzige Ernte gebetet und gesungen. Ebenso dachten die Messbesucher an die in diesem Jahr verstorbenen Hiltenbacherin Anna Gebhard.

Nach dem Schaueramt wurden noch einige gemeinsame Stunden im Schatten der alten Linden verbracht. Neben Speis und Trank lud die laue Sommernacht zum langen Verweilen für Jung und Alt ein.



**Praxis für Naturheilkunde
und Osteopathie**



Valeria Witt-Gebhard

Friedersried 26 - 93491 Stamsried - 0151 26 770 463
www.praxis-witt-gebhard.de

Backladen
Bianca Hornauer

Raubersried 2a | 93491 Stamsried

Vorbereitung über WhatsApp oder Anruf
Tel.: 09465/911572
Handy: 0174/1924863

Geöffnet: Freitag 07:00 - 13:00
oder nach Absprache

Naturgarten - Ehepaar Spießl aus Hiltenbach

Das Ehepaar Elisabeth und Wolfgang Spießl mit dem Hausnamen Giachn - Gang aus Hiltenbach beteiligte sich heuer an der Zertifizierung zum Naturgarten im Landkreis Cham. Um das Prädikat Naturgarten zu erreichen, sind viele einzelne Punkte erforderlich, um die Auflagen zu erfüllen.

So darf im Garten kein mineralischer Dünger eingesetzt werden und kein Torf. Die Zertifizierungsbeauftragten im Landkreis Cham Frau Erika Babl und Herr Konrad Weinzierl besuchten das Ehepaar Spießl, um die Gartenanlagen zu bewerten. Über 20 Einzelpunkte wurden genauestens angeschaut und geprüft. So sind bestimmte Voraussetzungen von Wichtigkeit: Keine großflächigen Versiegelungen, Wiederverwertung von Regenwasser, offene Wasserflächen im Garten, Kompostwirtschaft und eine Benjeshecke

sind wichtige Bestandteile. Dazu kommt eine Vielzahl von Obstbäumen, Sträuchern und Stauden im Garten bei den Spießls. Vor allem für die Bienen und Insektenwelt hat der Garten einiges zu bieten. Kletterpflanzen in allen Variationen an Schuppen und Scheune sind eine Augenweide. Der Gemüsegarten beim Giachn – Gang ist einfach eine Besonderheit. Ein Fledermaus – Keller, ein Sandarium und zwei stattliche Gingkobäume runden die ganze Sache ab. Nach zwei Stunden Prüfung gab die Jury bekannt, dass die gesamte Hofanlage die Vorgaben für einen Naturgarten mehr als erfüllt hat. Im Herbst wird die Auszeichnung durch den OGV-Kreisvorsitzenden und Landrat Franz Löffler in einer Feierstunde verliehen. Herzlichen Glückwunsch dem Ehepaar Spießl für so viel Engagement für Natur – und Umwelt.



Betriebsfest Backladen Hornauer

Am 4. August veranstaltete die Familie Hornauer aus Raubersried ein Betriebsfest. Hof und Halle unmittelbar des Backladens waren schön dekoriert und die ersten Gäste kamen bereits vormittags zum Weißwurst-Frühstück. Auch die große Auswahl an Torten und Gebäck fand ihre Abnehmer.

Bianca Hornauer begrüßte die Freien Wähler aus Stamsried und viele Gäste aus Familie, dem Freundeskreis oder der Nachbarschaft. In einer kleinen Ansprache dankte sie vor allem ihrem Mann Andreas, der sie immer tatkräftig unterstützt und natürlich

ihren drei Jungs. Aber auch ihren Eltern und Schwiegereltern, die jederzeit helfend zur Stelle sind. Ebenso danke sie ihren Geschäftspartnern Bioladen Radieserl (Neunburg), Regionalmarkt Neunburg und Minigolf Stamsried für die gute Zusammenarbeit.

Der Backladen Hornauer ist in Neunburg auch immer am Ostermarkt, Schmankelmarkt und Burgadvent mit einem Stand zu finden.

Viele Kunden aus nah und fern freuen sich jeden Freitag über das Angebot von Brot und Gebäck aus dem Backladen in Raubersried.



Schwarzer Holunder – Heilpflanze des Jahres 2024

An sonnigen bis halbschattigen Stellen, an Waldrändern und Lichtungen, in Hecken und Feldgehölzen, sowie in Gärten kann man ihn finden. Lange nutzen die Menschen bereits die verschiedenen Bestandteile der Pflanze zur Kur verschiedenster Krankheiten. Spitznamen wie „Perlen der Frau Holle“ oder Sprichworte wie „Rinde, Beere, Blatt und Blüte, jeder Teil ist Kraft und Güte“ zeugen von dem hohen Ansehen, den der Schwarze Holunder einst hatte. Auch die moderne Wissenschaft belegt in zahlreichen Studien, dass Blüten und vor allem die Beeren das Immunsystem stärken. Hierbei glänzt der Schwarze Holunder mit seiner Vielseitigkeit. Die Blüten werden zu Beginn des Sommers nicht nur dafür geerntet, damit Holunderküchl aus ihnen gebacken werden können, sie werden auch zu einem Sirup verarbeitet. Dieser ist dann Bestandteil eines der beliebtesten Getränke der letzten Jahre, dem Hugo. Als Tee entfalten die Blüten ihre erkältungshemmende Wirkung. Aus den Beeren lassen sich beispielsweise Saft oder Suppe herstellen. Sie eignen sich auch wunderbar als Helfer gegen Erkältungskrankheiten und Grippe, da sie nachweislich Viren blockieren und an der Vermehrung hindern. Allerdings sollte man darauf achten, dass man keine grünen Teile der Pflanze verarbeitet, da in diesen grünen Teilen Stoffe enthalten sind, die bei vielen Menschen Magenbeschwerden und

Übelkeit auslösen. Es ist auch möglich die Beeren mindestens 15 Minuten auf über 80°C zu erhitzen, um diesen unangenehmen Nebeneffekt zu bekämpfen. Das verringert zwar den Gehalt an Vitamin C, minimiert aber auch die Gefahr von Beschwerden. Dennoch: Achtet man auf diese einfachen Maßnahmen, sind die Vorteile des Holunders nicht zu bestreiten. Dann gilt auch heute noch die alte bäuerliche Regel von einst: „Vor dem Holunder musst du den Hut ziehen.“ Aufgrund seiner Vielseitigkeit und Heilkraft verdient der Holunder diese Ehrerbietung zweifellos.

Holundersaft

Zutaten:

1 Litermaß reife Holunderbeeren
100-150g Zucker
250-300 ml Wasser
Saft einer Zitrone

Zubereitung:

Holunderbeeren mit dem Zucker mischen, über Nacht Saft ziehen lassen. Wasser und Zitronensaft hinzufügen, alles aufkochen, 15 bis 20 Minuten unter Rühren bei milder Hitze ziehen lassen. Durch ein feines Sieb, das mit einem Passiertuch ausgelegt ist, abfiltrieren. Den Saft nochmals aufkochen und in ausgekochte Flaschen abfüllen. Holundersaft hält sich nicht sehr lange, deshalb am besten portionsweise einfrieren.

Wer hat aufgepasst?

Finden Sie die passenden Antworten? Unter allen richtig eingereichten Lösungen wird eine Überraschung verlost.

Einsendeschluss: 03.11.2024.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsenden oder abgeben an einer der folgenden Adressen:

Georg Fritsch, Friedersried 11, 93491 Stamsried oder Evi Reil Friseur-salon, Raubersried 10, 93491 Stamsried.

Wie heißen die Kassenprüfer beim Friedersrieder Schützenverein?	
Wie lange ist Resi Weindler Mesnerin in Friedersried?	
Wer bewertete den Naturgarten Spießl?	
Wer gründete die Friedersrieder Damenfeuerwehr?	
Auf welches Tier kann Ewald Plach nicht verzichten?	
Wie viele Fledermäuse wurden in der Kirche gezählt?	
Wo startete die Frühjahrswanderung des OGV's?	
Welche Auszeichnung erhielt das Dorf Hiltenbach?	
Wo fand die Kräuterführung mit Sieglinde Breu statt?	
Welches vegetarische Gericht gab es am FFW Grillabend?	
Vor wie vielen Jahren wurde der Kapellenverein Thanried gegründet?	

Name:

Telefon:

Adresse:





Steuerberatungsgesellschaft mbH

Schloßstraße 8
93491 Stamsried

Telefon 09466 / 9 11 13 - 0
Telefax 09466 / 9 11 13 - 25

info@buk-steuer.de | www.buk-steuer.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Chamer Land eG

www.rb-chamer-land.de

34. Ausgabe, 1.000 Exemplare

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

The SaxoPrint logo consists of the word 'SAXOPRINT' in a bold, black, sans-serif font, followed by a stylized orange circle with a white dot inside, resembling a drop or a lens.